



Skilifte Brunni-Haggenegg AG, Alpthal



37. Geschäftsbericht 2010/11

# Einladung

zur **37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

**Samstag, 29. Oktober 2011 um 16:00 Uhr**

**Mehrzweckanlage, Dorfstrasse 19, Alpthal**

## Traktanden

1. Bestellung des Tagungsbüros und Protokoll der letzten GV
2. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Revisionsstelle
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Ersatzwahlen Verwaltungsrat
6. Wahl Revisionsstelle
7. Verschiedenes

## Der Geschäftsbericht

mit der Jahresrechnung 2010/11, dem Bericht der Revisionsstelle sowie dem Jahresbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates, ferner das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen auf, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre, am Sitz der Gesellschaft bei Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, 8849 Alpthal.

## Eintrittskarten

zur Generalversammlung, sowie der Geschäftsbericht 2010/11 mit der Jahresrechnung und den Anträgen des Verwaltungsrates sind gegen Aktienausweis **bis am 28. Oktober 2011** am Sitz der Gesellschaft oder bei den nachstehenden Banken erhältlich:

- Schwyzer Kantonalbank
- UBS AG in Einsiedeln und Schwyz
- Credit Suisse in Einsiedeln und Schwyz
- Raiffeisenbank Einsiedeln
- Sparkasse Schwyz

8849 Alpthal, 1. Oktober 2011

Der Verwaltungsrat

## Angaben zur Gesellschaft

Skilifte Brunni-Haggenegg AG mit Sitz in Alpthal

Aktienkapital: CHF 120'000.-- (6000 Aktien zu CHF 20.- nominal)

### Verwaltungsrat *(gewählt bis Herbst 2013)*

Paul Laimbacher, Obermattstrasse 9, Schwyz

Beat Steiner, Brüöl 16, Schwyz

Gerhard Kälin, Mythenstrasse 28, Einsiedeln

Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, Alpthal

Patric Birchler, Steinbach, Euthal

Alfons Bürgler, Aufiberg 5, Rickenbach SZ

Paul Schelbert, Dorfstrasse 26, Alpthal

Präsident

Vize-Präsident

Sekretär

Geschäftsleiter

Mitglied

Mitglied

Mitglied

### Revisionsstelle *(gewählt bis Herbst 2011)*

Bruno Arnet, dipl. Wirtschaftsprüfer, Gartenlaubenstrasse 26, Schwyz

---

## Geschäftsleitung

Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, 8849 Alpthal

E-Mail-Adresse:

Tel. 055/ 412 13 05

msteiner@brunni.com

## Auskunft / Information

Auskunft „Talstation Brunni“ sowie bei  
Betrieb für „Pisten- und Rettungsdienst“

Tel. 055/ 412 43 31

Automatischer Schnee- und Pistenbericht  
(nur während der Wintersaison in Betrieb)

Tel. 055/ 412 43 30

Homepage und Life-Camera

E-Mail-Adresse:

www.brunni.com

skilifte@brunni.com

# Jahresbericht 2010/11

An die Aktionäre der  
Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit unterbreiten wir Ihnen den 37. Geschäftsbericht 2010/11 mit dem Jahresbericht, der Jahresrechnung sowie weiteren Informationen.

Letzten Winter schneite es praktisch nur im alten Jahr. Am 19. Dezember konnte bei der Talstation eine Schneehöhe von 60 cm gemessen werden. Diese ging bis am 18. Januar langsam auf 20 cm zurück und schwankte dann bis 20. Februar zwischen 20 cm und 35 cm. Darauf schüttelte Frau Holle noch ein paar mal die Decken und am 28. Februar konnte der Schnee nochmals 60 cm hoch gemessen werden. Dieser schmolz bis am 20. März auf nur noch 15 cm ab. Zeit, die Wintersaison zu beenden.

Mit 441'555 beförderten Personen liegt die Berichtssaison im langjährigen Durchschnitt. Im Vergleich zur Vorsaison mussten wir erneut einen Rückgang der Frequenzen um knapp 7 Prozent verzeichnen. Dank frühzeitiger Beschneigung und kalten Temperaturen erfreuten sich die Gäste über die Weihnachtsferien ausgezeichneter Skipisten. An zehn Tagen waren unsere Parkplätze voll belegt, ja sogar mehrmals überfüllt. Es herrschte Hochbetrieb.



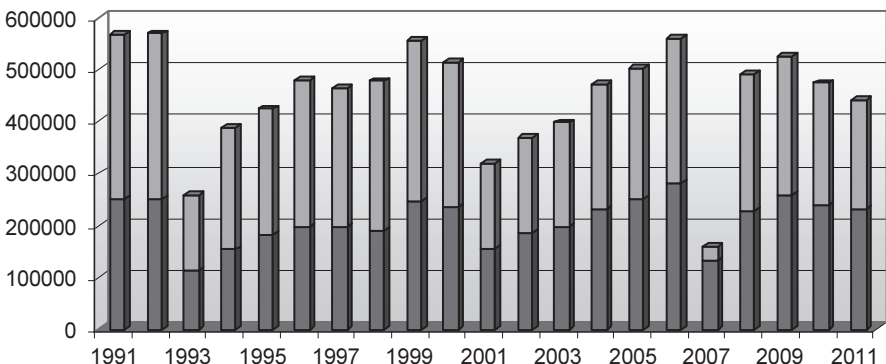
## Ohne Beschneigung ginge nichts

Am 9. Januar lagen wir bezüglich Frequenzen und Ticketeinnahmen gleichauf mit der Spitzensaison 2008/09 und freuten uns schon auf ein erneut sehr gutes Winterergebnis. Doch Nebel zog auf, und der darauf folgende Regen dezimierte die ohnehin knappe Schneedecke der oberen Sektion nochmals beträchtlich. Trotz erneut sonnigem Wetter und dank Beschneigung guter Pisten, in der unteren Sektion, ging der Besucherstrom zurück.

Ohne Beschneigungsanlage hätten wir den Betrieb schon Mitte Januar mangels Schnee einstellen müssen. Nun aber befanden sich die Pisten der unteren Sektion in TOP-Zustand. In der oberen Sektion dagegen musste der Schnee mit dem Pistenfahrzeug aus allen Mulden zusammen gekratzt werden. Nur dank tiefen Temperaturen bis minus 15 Grad, hielten sich diese Pisten in einem einigermaßen akzeptablen Zustand. Das Wetter hingegen, mit unten Grau und oben Blau, lud extrem zum Ausflug in die Berge. Die Parkplätze waren auch an Werktagen stark belegt. Doch rund die Hälfte aller Besucher kamen nur noch zum sünnele, nicht zum skifahren. Immerhin profitierten die Gaststätten davon.

In der Wintersaison 2010/11 waren unsere Skilifte an 105 Betriebstagen (VJ 107 Tage) während 791 Stunden in Betrieb. Die beiden Pistenfahrzeuge Kässbohrer PB 300 und PB 200 standen insgesamt während 1085 Stunden (VJ 1054 Std.), zur Präparierung der Skipisten, im Einsatz. Durchschnittlich 340 Stunden schneiten unsere Schnee-Erzeuger, meistens während 24 Stunden am Tag und sorgten so für die ausgezeichnete Schneeverhältnisse in der unteren Skilifte-Sektion. Der Rettungsdienst leistete im vergangenen Winter Hilfe bei 18 Skiunfällen.

## Anzahl Fahrten (untere + obere Sektion)



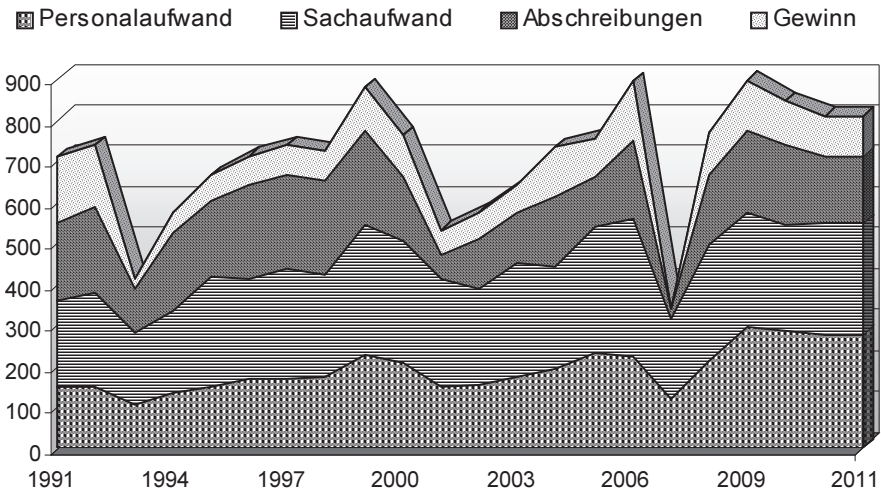
## Zur Jahresrechnung

Dank sehr vielen Gästen während den Weihnachtsferien stieg der Ertrag pro Fahrt im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht an. So erreichten die Skilifte Brunnihaggenegg mit einer durchschnittlichen Gesamt-Frequenz einen über dem Durchschnitt liegenden Verkehrsertrag von CHF 799'147.--. Zusammen mit dem übrigen Ertrag von CHF 19'330.-- ergibt sich ein ansprechender Betriebsertrag von CHF 818'477.--. Dieser liegt allerdings um CHF 44'200.-- hinter dem Ergebnis vom Vorjahr zurück.

Der Personalaufwand mit CHF 276'854.-- liegt im Rahmen des Vorjahres. Im Sachaufwand mit CHF 270'917.-- sind einige Sonderaufwendungen enthalten. So mussten im Berichtsjahr die Trasse- und Skipistenentschädigungen mit acht Grundeigentümern erneuert werden. Es wurden etwas höhere Konzessionsentschädigungen vereinbart. Im Verwaltungsaufwand sind der Beizug eines Rechtsberaters und die Kosten für das Finden eines neuen Geschäftsführers enthalten. Die Abschluss- und Verurkundungskosten für die acht Konzessions-Verträge wurden unter dem übrigen Betriebsaufwand verbucht.

Das Betriebsergebnis beträgt CHF 270'706.--. Der extrem schneearme Winter führte naturgemäss zu einem beträchtlichen Rückgang des Betriebsergebnisses. Nach reduzierten Abschreibungen von CHF 162'153.-- und der Verbuchung der Steuern von CHF 10'865.-- verbleibt ein Jahresgewinn von CHF 98'094.--, welcher zusammen mit dem Vorjahressaldo zur Verfügung der Generalversammlung steht.

## Aufwand und Ertrag (in CHF 1000.-)



Gemäss Bilanz per 30. Juni 2011 erhöhte sich das Umlaufvermögen um CHF 134'725.-- auf CHF 424'417.--. Im Anlagevermögen von CHF 500'000.— sind sämtliche Bauten, Anlagen, Rechte und Liegenschaften sowie Maschinen, Fahrzeuge, Kassa-Inventar samt allen Installationen enthalten.

Das Eigenkapital, vor Gewinnausschüttung, wird mit CHF 855'051.-- ausgewiesen. Es setzt sich zusammen aus CHF 120'000.-- Aktienkapital und CHF 621'800.-- Reserven sowie dem Gewinnsaldo des Vorjahres CHF 15'157.-- und dem Jahresgewinn 2010/11 von CHF 98'094.--.

Gemäss Mittelflussrechnung vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 erfolgte ein Zufluss aus operativer Tätigkeit von CHF 235'166.--. Der Mittel-Abfluss war bescheiden. Es wurden Investitionen von CHF 37'152.-- getätigt und die beschlossene Dividende von CHF 60'000.-- ausbezahlt. Somit erhöhten sich die flüssigen Mittel per 30.6.2011 um CHF 138'014.--.

## Personelles

Initiatives, freundliches Personal ist die wichtigste Software in unserem Tourismus-Unternehmen. So möchten wir danken: unserem Betriebsleiter Erich Steiner, aber auch seinem Stellvertreter Martin Marty, dem Kassa- und Kioskpersonal, dem Garagechef, dem Pistenchef, dem Rettungsdienst, den Lift-Überwacher, den Anbügler. Besonders aber auch Inge Bellwald, welche uns nach vier Wintersaisons leider verlässt, für die vorzügliche Raumpflege.



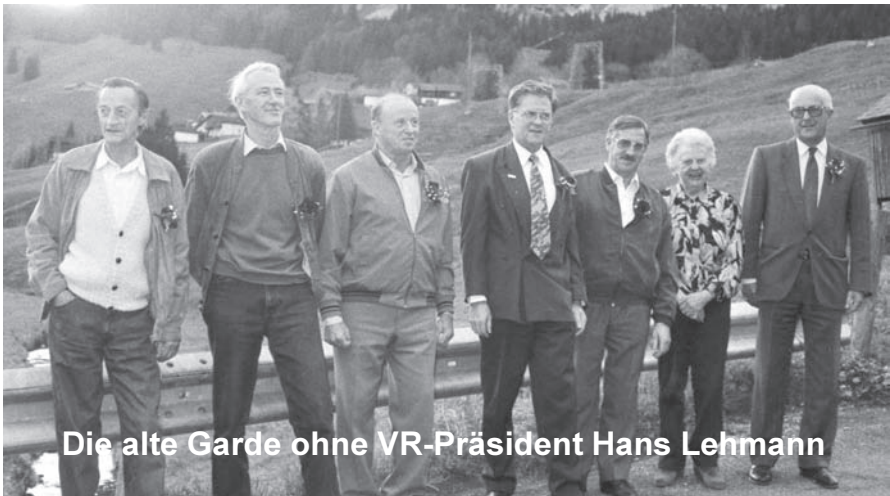
Volle Parkplätze erfreuen das Herz der Aktionäre!

## Geschäftsleiter tritt zurück

Vor knapp 40 Jahren, am 19. April 1972 versammelten sich im Gasthaus Sternen, unter dem Vorsitz von Meinrad Steiner, Posthalter, Alpthal, die nachfolgenden Personen zur Gründung eines Initiativkomitees, zwecks Erschliessung des Skigebietes Brunni-Haggenegg mit zwei Skiliftsektionen.

Franz Beeler, Direktor der Kantonalbank Schwyz, Schwyz  
Dr. jur. Jörg Haug, Rechtsanwalt, Schwyz  
Verena Niederberger, Treuhänderin, Einsiedeln  
Franz Kälin, Buchdruckerei, Einsiedeln  
Gottlieb Schönbächler, Skifabrik Birchli, Einsiedeln  
Hans Lehmann, Buchbinderei Dielsdorf, Zürich  
Ludwig Fässler, Restaurant Waldheim, Hermetschwil  
Alois Marty, Zimmerei, Alpthal  
Alois Tschümperlin, Landwirt, Brunni/Alpthal

Weitere 8 Interessenten liessen sich entschuldigen. Von den 18 Interessenten hatten 6 Personen bereits CHF 140'000.-- zur Aktienzeichnung zugesichert. Hans Lehmann übernahm das Präsidium, Meinrad Steiner wurde zum Aktuar und eigentlichen Organisator bestimmt. Noch gleichentags reichte man das bereits vorliegende Projekt der Firma Garaventa mit Baugesuch bei der Gemeinde Alpthal ein. Doch in der Folge waren viele Hürden bei Behörden und Amtsstellen zu überwinden bis der Kanton am 29. Oktober 1973 die Baubewilligung erteilte und die öffentliche Aktienzeichnung gestartet werden konnte.



v.l.: Jörg Haug, Franz Kälin, Alois Tschümperlin, Meiri Steiner, Alois Marty, Verena Niederberger, Franz Beeler.

330 Personen zeichneten das erforderliche Aktienkapital von einer Million Franken. Am 18. Mai 1974 fanden sich 133 Aktionäre zur Gründungsversammlung der Skilifte Brunni-Haggenegg AG im Restaurant Bergli (Heute = Brunnialp) ein. Es wurden die folgenden Verwaltungsräte gewählt: Hans Lehmann, als VR-Präsident; Meinrad Steiner, als Vice-Präsident und Geschäftsführer; Franz Kälin, als Aktuar; ferner Franz Föhn, Alois Marty und Alois Tschümperlin als weitere Verwaltungsräte. Die Bauarbeiten liefen bereits in vollem Gang. Der frühe Wintereinbruch um Mitte Oktober, mit über einem Meter Schnee, erschwerte die letzten Bauarbeiten erheblich. Dafür regnete es am Tag der Eröffnung, am 7. Dezember 1974, in Strömen und bis Weihnachten war die untere Sektion weitgehend aper.

In den vergangenen 37 Jahren durchlebte der zurücktretende Geschäftsleiter Meinrad Steiner zahlreiche Hoch und Tiefs mit seinen Skiliften Brunni-Haggenegg. Doch, zusammen mit Verwaltungsrat und dem langjährigen Betriebsleiter Alois Steiner, führte er die Skilifte Brunni-Haggenegg zu einem sehr erfolgreichen Skilift-Unternehmen. Als "letzter Mohikaner" möchte Meiri mit 66 Jahren die Verantwortung nun abgeben und zurück treten. Namens der Aktionäre dankt der Verwaltungsrat seinem Geschäftsleiter für den grossen Einsatz und wünscht ihm noch viele schöne Stunden und Tage im herrlichen Skigebiet Brunni-Haggenegg.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt einen geeigneten Nachfolger für dieses anspruchsvolle, aber äusserst interessante Betätigungsfeld gefunden zu haben. Der neue Geschäftsführer wird anlässlich der Generalversammlung vorgestellt. Sein Arbeitsvertrag läuft ab 1. Januar 2012.



## Anträge des Verwaltungsrates

Geschätzte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

Traktandum 2: die vorliegende Jahresrechnung und den Jahresbericht zu genehmigen.

Traktandum 3: den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2010/11 Entlastung zu erteilen.

Traktandum 4: den Reingewinn 2010/11 CHF 98'094.-- und den Vorjahressaldo CHF 15'157.--, zusammen somit CHF 113'251.-- wie folgt zu verwenden:

- a) CHF 60'000.-- zur Zahlung einer Dividende von 50 Prozent (CHF 10.-- brutto pro Aktie) gegen Coupon Nr. 17
- b) CHF 50'000.-- Einlage in die allgemeinen Reserven
- c) CHF 3'251.-- Vortrag auf neue Rechnung

Traktandum 5: Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat für die nächsten zwei Jahre:  
- Patrick Steiner, Mattliweg 1, Alpthal, als Ersatz für den zurücktretenden Verwaltungsrat und Geschäftsleiter Meinrad Steiner, Alpthal.  
- Dominik Reichmuth, Gässlimatt, Seewen, als Ersatz für den zurücktretenden Verwaltungsrat Alfons Bürgler, Vertreter der Genossame Schwyz.

Traktandum 6: Wiederwahl von Bruno Arnet, dipl. Wirtschaftsprüfer, Schwyz, als Revisionsstelle gemäss OR Art 727a/c für weitere drei Jahre.

8849 Alpthal, 1. Oktober 2011

Für den Verwaltungsrat der  
Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Der Präsident:



Der Geschäftsleiter:



## Erfolgsrechnung 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	<u>2010/11</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
Verkehrsertrag	799'147	841'453
Übriger Ertrag	19'330	21'232
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>818'477</b>	<b>862'685</b>
<u>Personalaufwand</u>	<u>-276'854</u>	<u>-284'254</u>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>541'623</b>	<b>578'431</b>
Konzessionen und Pacht	-44'001	-42'581
Unterhalt der Anlagen	-29'871	-34'393
Energie und Entsorgung	-45'814	-48'248
Versicherungen und Gebühren	-8'597	-10'807
Pisten und Parkplätze	-63'563	-75'331
Verwaltungsaufwand	-41'022	-28'733
Werbung	-21'440	-13'888
Übriger Betriebsaufwand	-16'609	-5'842
<u>Total Sachaufwand</u>	<u>-270'917</u>	<u>-259'823</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>270'706</b>	<b>318'608</b>
Finanzertrag	1'290	1'512
Finanzaufwand	-884	-904
Abschreibungen	-162'153	-197'064
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>108'959</b>	<b>122'152</b>
Steuern	-10'865	-17'030
<b>Jahresgewinn</b>	<b>98'094</b>	<b>105'122</b>

## Bilanz per 30. Juni 2011

	<u>2010/11</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	415'692	277'678
Kurzfristige Forderungen	8'725	14
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	12'000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>424'417</b>	<b>289'692</b>
Skiliftanlagen	100'000	132'000
Beschneigungsanlage	70'000	100'000
Kassa-Systeme	-	11'000
Fahrzeuge	30'000	54'000
Betriebsgebäude	-	-
Parkinfrastruktur	-	-
Grundstücke	300'000	328'000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>500'000</b>	<b>625'000</b>
Total Aktiven	924'417	914'692
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	49'185	48'423
Übrige Verbindlichkeiten	-	17'953
Passive Rechnungsabgrenzung	20'181	31'359
<b>Fremdkapital</b>	<b>69'366</b>	<b>97'735</b>
Aktienkapital	120'000	120'000
Gesetzliche Reserven	151'800	151'800
Allgemeine Reserven	470'000	420'000
Gewinnsaldo Vorjahr	15'157	20'035
<i>Jahresgewinn</i>	<i>98'094</i>	<i>105'122</i>
<b>Eigenkapital</b>	<b>855'051</b>	<b>816'957</b>
Total Passiven	924'417	914'692

## Mittelflussrechnung 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	<u>2010/11</u> CHF	<u>Vorjahr</u> CHF
Jahresgewinn	98'094	105'122
Abschreibungen	162'152	197'064
Veränderung nicht liquides Umlaufvermögen	<u>-25'080</u>	<u>-8'921</u>
<b>Mittelfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>235'166</b>	<b>293'265</b>
Skiliftanlagen	-23'477	-
Beschneigungsanlage (Pumpstation)	-	-48'814
Fahrzeuge	-	-
Parkgebäude (Geländer)	-13'675	-4'671
Grundstücke & Rechte	<u>-</u>	<u>-324'579</u>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37'152</b>	<b>-378'064</b>
Dividende Vorjahr	<u>-60'000</u>	<u>-60'000</u>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60'000</b>	<b>-60'000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>138'014</b>	<b>-144'799</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Flüssige Mittel 1.7.2010	277'678	422'477
Flüssige Mittel 30.6.2011	<u>415'692</u>	<u>277'678</u>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>138'014</b>	<b>-144'799</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2010/11

### Grundeigentum in der Gemeinde Alpthal:

- GB 433 - 5'452 m2 Gebäude und Parkplätze Talstation
- GB 594 - 1'427 m2 Bauland im Schachli
- GB 402 - 5'689 m2 Gebäude und Umgebung Mittelstation
- GB 418 - 1'017 m2 Gebäude und Antrieb Bergstation 1

### Dienstbarkeits-Rechte:

- 11 Bau- und Benützungsrechte für Skiliftanlagen, Pisten, usw.
- 110 Ganzjahresparkplätze von Fässler (entlang der Strasse)
- 20 Ganzjahresparkplätze von Fässler (Nähe Zweckentobel)
- 200 Winterparkplätze im Schachli
- 3/10 Anteil an Quelle und Wasserreservoir

### Brandversicherungswerte: (Neuwert)

- Gebäude und Skiliftanlagen = CHF 3'450'000.--
- Maschinen und Fahrzeuge = CHF 600'000.--
- Mobiliar und Werkzeuge = CHF 200'000.--

Grundlasten: keine

### Risikobeurteilung gemäss OR Art. 663b, Ziff 12

Der Verwaltungsrat hat sich aufgrund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig die erforderlichen Massnahmen beschlossen.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von OR Art. 663b sind nicht erforderlich.

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung  
der Skilifte Brunni-Haggenegg AG  
8843 Alpthal

**Bruno Arnet**  
**dipl. Wirtschaftsprüfer**

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Skilifte Brunni-Haggenegg AG für das am 30. Juni 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standart zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwyz, 05. August 2011



Bruno Arnet  
Zuglassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Gartenlaubenstrasse 26, 6430 Schwyz    Tel. 041 811 66 68    arnet.bruno@sunrise.ch

## Aktienkapital und Dividenden

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 1974 betrug das Aktienkapital CHF 1'000'000.--, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu nominal CHF 500.--.

Am 31. Oktober 1992 beschloss die Generalversammlung das Aktienkapital auf CHF 600'000.-- zu reduzieren und den Aktionären CHF 200.-- pro Aktie zurückzuzahlen. Für die nun nominal auf CHF 300.-- lautenden Aktien wurden drei neue Aktien mit je CHF 100.-- Nominalwert ausgegeben.

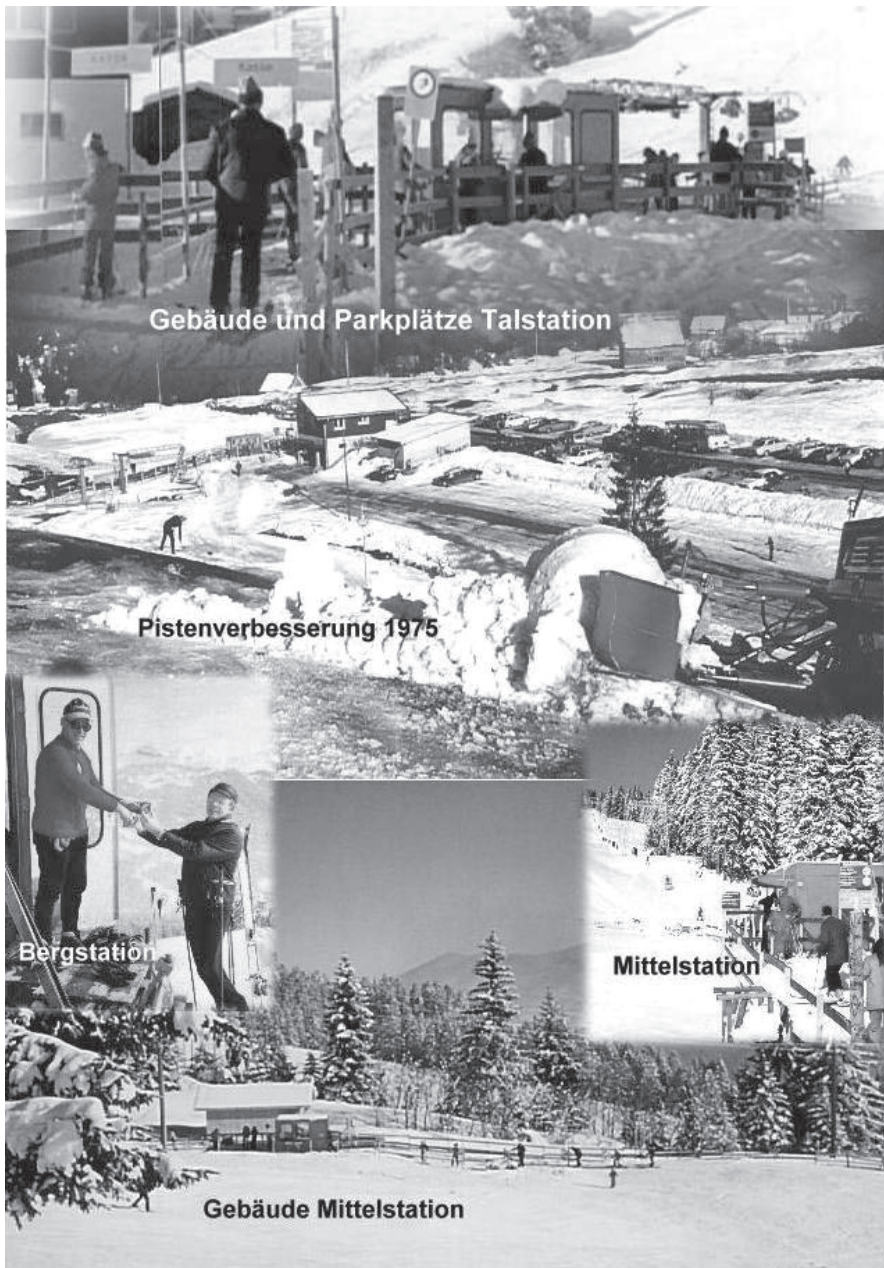
Mit Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 2004 wurde das Aktienkapital um weitere CHF 480'000.-- auf CHF 120'000.-- reduziert. Die 6'000 Aktien zu nominal CHF 100.-- wurden auf nominal CHF 20.-- herabgesetzt und den Aktionären wurde pro Aktie CHF 80.-- in bar zurückerstattet.

Aktionäre, welche ihre Aktien zuhause aufbewahren und deren Aktien noch keinen Stempelaufdruck mit dem Vermerk  
**"Herabsetzung des Nennwertes von CHF 100.-- auf CHF 20.--"**  
tragen, werden ersucht diese Aktientitel zwecks Rückerstattung von CHF 80.-- pro Aktie, an die Geschäftsstelle einzureichen.

## Gewinn und Dividende der letzten 11 Jahre

Geschäfts-Jahr	Betriebsertrag CHF	Gewinn CHF	Dividende pro Aktie	Coupon Nr.
2000/01	531'895	59'406	10 CHF	9
2001/02	605'248	65'232	10 CHF	10
2002/03	627'493	68'946	10 CHF	11
2003/04	729'627	120'991	80 CHF Kapitalrückzahlung	--
2004/05	765'648	93'262	10 CHF	12
2005/06	864'441	146'048	15 CHF	13
2006/07	295'551	- 52'134	keine	--
2007/08	782'303	101'502	6 CHF	14
2008/09	918'291	120'242	10 CHF	15
2009/10	862'685	105'122	10 CHF	16
2010/11	818'477	98'094	10 CHF	17

## Die Skilifte Brunni-Haggenegg vor 1983



## Die Skilifte Brunni-Haggenegg - heute



## Chronik über vergangene Winter

<u>Saison-Dauer</u>	<u>Besonderes</u>
4.12.10 – 20.3.11	Sehr kalter und schneearmer Winter mit viel Sonne. Ohne Beschneigung ginge nichts. Mittleres Ergebnis.
5.12.09 – 21.3.10	Ordentlicher, extrem kalter Winter mit häufig kleinen Schneefällen. Dank Beschneigung gute Saison.
6.12.08 - 22.3.09	Genügend Schnee ab Saisonstart, sonnige Weihnachtsferien, ab mitte Februar bis ende März über 1 m Schnee.
12.12.07 - 24.3.08	Sonnige, gute Wintersaison. Grösste Schneedecke mit 70-80 cm am Neujahr. Ende Feb. nur noch 20 cm Schnee.
23.12.06 - 24.2.07	Sonniges Wetter, aber bis mitte März meist apere Pisten. Dank Beschneigung war die untere Sektion 51 Tg. in Betrieb.
03.12.05 - 19.3.06	Beständiger Winter, ab mitte Nov. sehr kalt. Schönwetter-Phase ab Jan. bis mitte Feb. bescherte TOP-Einnahmen.
22.12.04 - 28.3.05	Dank Beschneigungsanlage und zumeist sonnigen Wochenenden überdurchschnittlich gute Wintersaison.
20.12.03 - 21.3.04	2 sonnige Weihnachtstage dann bis ende Jan. wechselhaft, gute Sportwochen, schwacher März trotz Sonne und Schnee.
10.1.03 - 23.3.03	Apere Festtage, dafür waren die Sportwochen mit 140 cm Schnee spitze. Fauler März trotz Schnee und Sonne.
15.12.01 - 13.3.02	Nur die ersten 20 Tage im Januar genug Schnee und viele Gäste. Übrige Zeit Skibetrieb nur dank Beschneigung möglich.
29.12.00 - 19.3.01	Ausgesprochen schneearmer Winter, mit veränderlichem Wetter. Dank Beschneigung über die Runden gekommen.
20.11.99 - 26.3.00	Genügend Schnee, grosse Sturmschäden am Stefanstag, relativ wenige sonnige Wochenende
21.11.98 - 5.4.99	Genügend Schnee, oft sonnige Tage bis Ende Januar, anhaltende Schneefälle im Februar (Lawinen-Winter).
6.12.97 - 22.3.98	Bis 19. Januar wenig Schnee, Betrieb mit Unterbrüchen. Dank doppelten Schneistunden + Sonne = gute Saison.

## Chronik über vergangene Winter

<u>Saison-Dauer</u>	<u>Besonderes</u>
30.11.96 - 5.3.97	90 cm Schnee zu Saisonbeginn. Ab Dreikönige bis zum Saisonende praktisch kein Schneefall mehr. Viel Sonne!
25.11.95 - 24.3.96	Sonniger Januar mit sehr wenig Schnee. Dank Beschneigung gute Pisten. Negative Wetterprog. und TV-Berichte.
23.12.94 - 2.4.95	Veränderliches Wetter mit sehr viel Niederschlag. Oben bis 2 m Schnee, unten Regen. Dank Schneeanlage gut
25.12.93 - 9.3.94	Bis 10. Februar minimale Schneedecke. Pisten dank Schneeanlage gut! „Bluust“ im März, Schnee + Kälte im April.
8./19.12. - 16.3.93	Bis 20. Februar viel Sonne aber kein Schnee. Daher 2 lange Unterbrüche / Keine BIGA-Entschädigung an Personal!
21.12. 91 - 15.3.92	Weihnachten bis Fasnacht wenig Schnee, gute Pisten, viel Sonne. Genügend Schnee erst ab 18. Feb. - 10. März!
10/24.11. - 8.3.91	Früher Winterbeginn mit genügend Schnee dank Schnee-Erzeugung. Oft sonnig! Plötzlich Frühling!
24.11.89 - 12.3.90	Skilifte Ende November betriebsbereit. Jedoch kein einziger Betriebstag. Erst am 25. März fielen 30 cm Schnee.
8.12.88 - 12.3.89	Ende Nov. bereits ca. 40 cm Schnee. Nachher bis anfangs Februar Schönwetterphase. Genügend Schnee ab 1500 m.
31.1.87 - 10.4.88	Bis Ende Januar herbstliches Wanderwetter! Ab ende Februar bis Ostern fast im Schnee erstickt.
20.12.86 - 3.4.87	Stürmischer Winterbeginn. Ausgezeichneter, sonniger Januar. Plötzliches Ende durch Föhnsturm!
30.11./30.12.-30.3.86	Weihnachtswoche aper! Untere Sektion öfters Schnee erzeugt. Februar und März sonnig - Piste gut!
22.12.84 - 5.4.85	Sehr kalter, etwas schneearmer Winter mit spätem Beginn und grossem Wärmeeinbruch im Februar.
10.12.83 - 1.4.84	Ab Weihnachten bis Dreikönigen sonnig aber zum Teil aper. Ab 10. Februar bis 1. April sehr gute Verhältnisse!

# Betriebsstatistik

Monat Saison	untere Sektion	obere Sektion	Total Frequenz	Anz. Tage	Anz. Std:	Frequ Tag	S1 Std:	S2 Std:	Verkehrs- Einnahmen
Dez-10	63'646	58'012	121'658	27	190	4'506	335	305	324'310
Jan-11	77'536	72'978	150'514	31	238	4'855	326	307	261'061
Feb-11	56'640	47'367	104'007	28	225	3'715	252	211	156'210
Mrz-11	33'083	32'293	65'376	19	138	3'441	240	234	57'566
2010/11	230'905	210'650	441'555	105	791	4'205	292	266	799'147

## Die letzten 20 Jahre

2009/10	239'699	234'020	473'719	107	818	4'427	293	286	841'453
2008/09	256'991	267'631	524'622	110	850	4'769	302	315	893'242
2007/08	228'597	264'047	492'644	101	742	4'878	308	356	756'227
2006/07	131'591	25'364	156'955	51	394	3'078	334	64	259'332
2005/06	281'708	277'461	559'169	106	772	5'275	365	359	848'646
2004/05	251'407	250'640	502'047	97	727	5'176	346	345	731'618
2003/04	232'729	238'946	471'675	90	696	5'241	334	343	709'619
2002/03	196'118	201'192	397'310	73	569	5'443	345	354	607'756
2001/02	184'839	182'105	366'944	91	709	4'032	261	257	583'951
2000/01	153'639	166'715	320'354	81	613	3'955	251	272	506'494
99/2000	234'387	281'076	515'463	89	676	5'792	347	416	750'234
1998/99	245'061	310'680	555'741	136	1021	4'086	240	304	838'454
1997/98	188'139	289'438	477'577	97	737	4'923	255	393	702'100
1996/97	195'700	269'778	465'478	91	679	5'115	288	397	696'792
1995/96	196'261	283'761	480'022	97	735	4'949	267	386	678'080
1994/95	183'384	240'736	424'120	96	703	4'418	261	342	612'289
1993/94	153'075	234'408	387'483	82	628	4'725	244	373	523'085
1992/93	111'665	146'560	258'225	54	411	4'782	272	357	337'190
1991/92	249'229	320'044	569'273	83	638	6'859	391	502	689'524
1990/91	249'564	316'617	566'181	101	780	5'606	320	406	654'913
im Mittel	208'189	240'061	448'250	92	695	4'876	301	341	661'050

Erklärung: (Frequ Tag) = Durchschnitt der beförderten Personen pro Betriebstag auf beiden Anlagen zusammen.

(S1 und S2) = Durchschnitt der beförderten Personen in einer Betriebsstunde pro entsprechende Skilift-Anlage